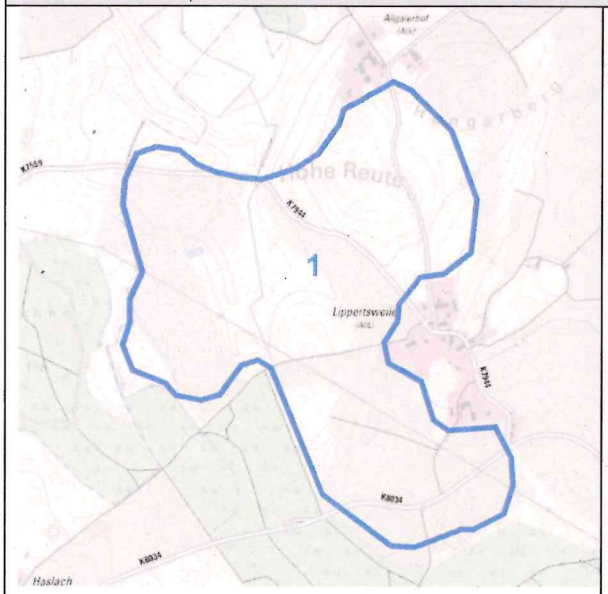
Steckbrief zu Sammelbereich 1

Sammelbereich 1		
Gemarkung	**Lage**	**Realnutzung**
Tannhausen	Nordöstl. von Aulendorf, westl. an Lippertsweiler angrenzend	Landwirtschaft, überwiegend Ackernutzung

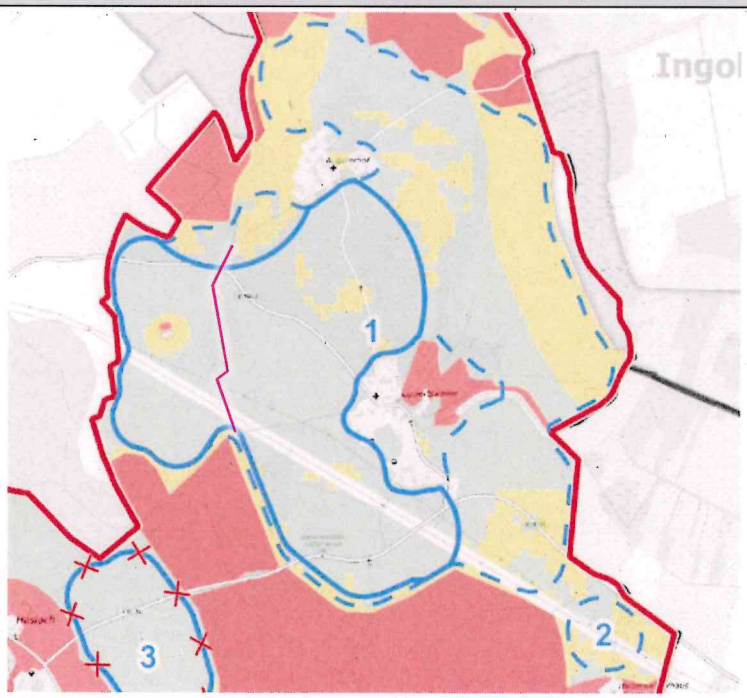
Allgemeiner Teil



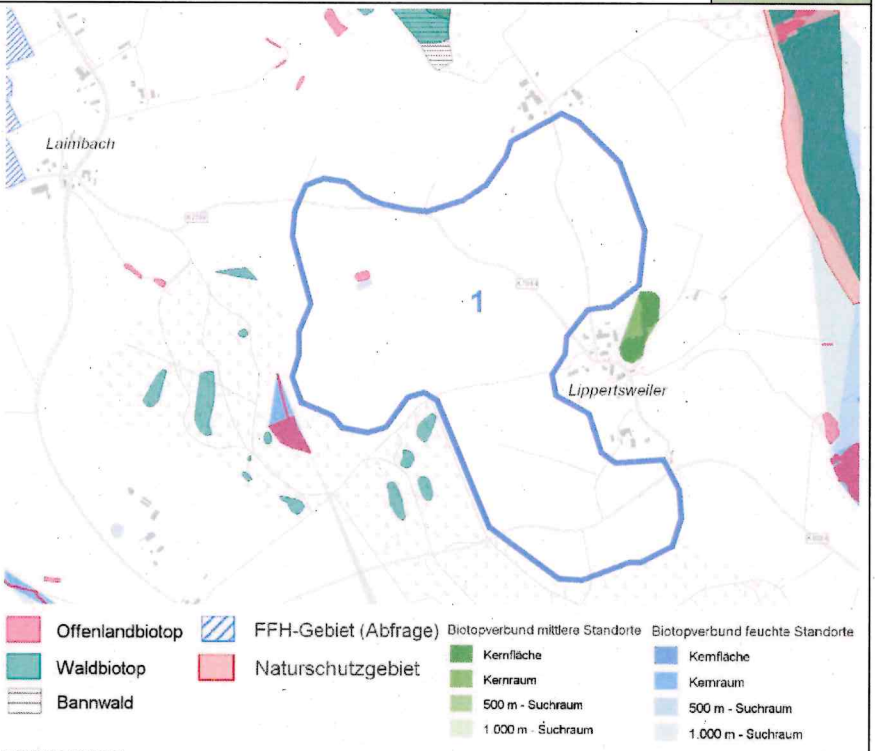
Topografische Karte (o.M. & genordet, Abgrenzung Sammelbereich in Blau)

Luftbild (o.M. & genordet, Abgrenzung Sammelbereich in Blau)

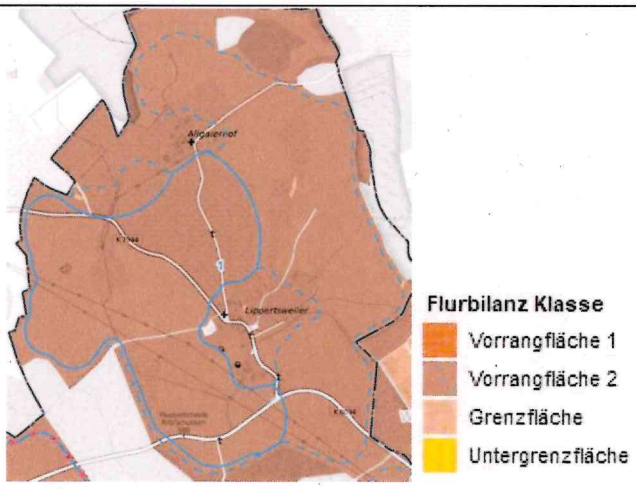
A | Aufschlüsselung der Kriterien aus Stufe I

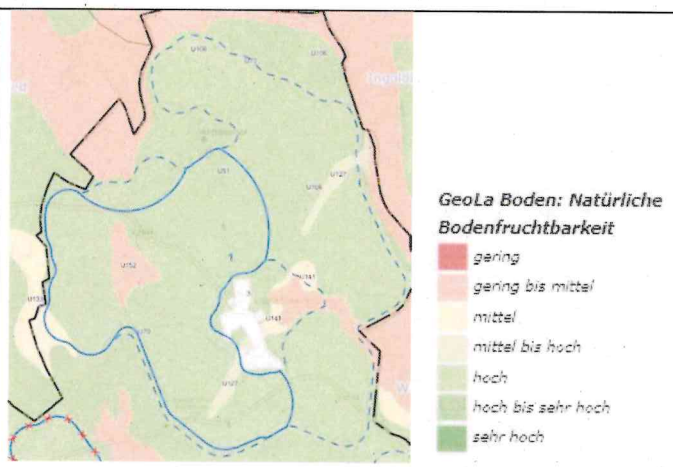


Plan E: Eignungsanalyse: Ausschnitt Eignungsanalyse (Graben nachträg. in magenta eingefügt)

Kriterium	Erläuterung	Eignungsstufe
1. Siedlung	Überwiegend keine Konfliktkriterien vorhanden, randlich Siedlungskörper von Lippertsweiler und Allgaierhof.	B
2. Infrastruktur	K7944, K8034 und eine Landesstraße durchlaufen den Bereich. Eine Freileitung durchläuft den Bereich.	D
3. Landes-verteidigung	Keine Konfliktkriterien vorhanden.	B
4. Denkmalschutz	Keine Konfliktkriterien vorhanden, einzelne Bildstöcke im Bereich.	B
5. Natur und Artenschutz	 LUBW (2023)	
	Teich nordwestl. Lippertsweiler, Biotop-Nr. 180244360088. Umliegende Waldbiotope und ca. 300 m östl. Naturschutzgebiet „Hagnaufurter Ried“ vermutlich nicht betroffen.	D
6. Landschaft und Erholung	Besonders einsehbare Bereiche im Bereich. Einsehbarkeit von Straßen Lippertsweiler gegeben, vor allem von Osten und Norden her.	C
7. Waldschutz	Keine Konfliktkriterien vorhanden.	B
8. Wasserschutz	Abstand zu Teich nordwestl. Lippertsweiler im Bereich. Ein Graben durchzieht die Fläche östl. d. Teichs (keine Daten)	C B → D
9. Bodenschutz, Geologie	Keine Konfliktkriterien vorhanden.	B

10. Raumordnung	Keine Konfliktkriterien vorhanden, einzelne Bildstöcke im Bereich.	**B**
11. Sonstiges	Durch die Süd- bis Südostexposition der Flächen ist die Effizienz der Solaranlage hoch. Kleine Bereiche sind Nordexponiert.	**B**

B | Punktebewertung - Schnellcheck		
Themen	**Erläuterung**	**Punkte**
a. Flächengröße	Der Sammelbereich umfasst ca. 75,8 ha. Innerhalb dieses Gebietes gibt es einige Teilflächen, welche eine Größe von max. 11 ha aufzeigen. Die Flächen sind größtenteils verschattungsfrei.	**4**
b. Flächenzuschnitt und Flächenneigung	Auf der Fläche befinden sich zwei Hügel, sodass Neigungen in alle Himmelsrichtungen bestehen. Am meisten bestehen Neigungen nach Westen. Bereich 1 hat einen breiten, etwa T-förmigen Zuschnitt.	**4**
c. Landschaftsbild, Landschaftserleben und Erholung	Aufgrund der Größe ergeben sich Bereiche, welche von Straßen und Wegen einsehbar sind, vor allem von Osten und Norden her. Teilweise gibt es bestehendes Gehölz und Waldflächen, die eine FPV vor Einsicht schützen. Der Bereich grenzt im Osten direkt an die Siedlung Lipperstreute an. Die Fläche ist durch Straßen und Hochspannngstrasse techn. Überprägt.	**4**
d. Verkehrsanbindung	Der Bereich wird von der K7944 und der K8034 durchlaufen. Ferner besteht ein befestigter sowie ein unbefestigter landwirtschaftlicher Weg und gute Anbindung an das öffentliche Straßennetz über die Landesstraße L275	**6**
e. Eigentümerstruktur / Kompensationskonzept	Die Flächen werden von wenigen Landwirten genutzt, es sind Schläge >20 ha zu erkennen. Kompensationskonzept voraussichtlich effektiv umsetzbar.	**6**
f. Agrarstrukturelle Belange, Bodenfruchtbarkeit	 Flächenbilanzkarte: Vorrangfläche Stufe II (LEL 2023)	**1**



Bodenfruchtbarkeit: mittel -hoch (LGRB 2023)

Gesamtbewertung Schnellcheck: 25 von 36 Punkte ➢ **Gut**

Zusammenfassung

Der Schnellcheck mit Fokus Praktikabilität und Wirtschaftlichkeit weist die Fläche als Gut geeignet mit 25 Punkten insgesamt aus. Die Überprüfung der Kriterien zeigt überwiegend keine Konflikte mit den zerschneidenden Straßen, einem Biotop und einem Graben. Flächen mit harten Restriktionen, welche zum E zum Ausschluss führen (D), sind bei Planungen von einer FPV-Anlage freizuhalten und entfallen.